

Ansprechpartner*innen

Kreishandwerkerschaft Schwerin:

Edeltraud Pfeiffer
+49 385 7618038
e.pfeiffer@kreishandwerkerschaft-schwerin.de

zuständig für die Landeshauptstadt Schwerin
und die Landkreise Nordwestmecklenburg und
Ludwigslust-Parchim

ÜAZ Waren GmbH

Margitta Gentz
+49 3991 150275
m.gentz@ueaz-waren.de

zuständig für den Landkreis
Mecklenburgische Seenplatte

Aus- und Fortbildungszentrum Rostock

Sandra Denzien
Telefon: +49 381 8017-255
sandra.denzien@afz-rostock.de

zuständig für die Hansestadt Rostock und
den Landkreis Rostock

BBV-Bildung bedeutet Verstehen e.V.

Dörte Plasa
+49 157 50109256
doerte.plasa@bbv-ev.info

zuständig für die Landkreise Vorpommern-
Rügen und Vorpommern-Greifswald

Beratungsstellen Mecklenburg-Vorpommern

Kreishandwerkerschaft Schwerin

Ellerried 1
19061 Schwerin
www.kausa-mv.de

ÜAZ Waren GmbH

Warendorfer Str. 18
17192 Waren (Müritz)
www.kausa-mv.de

AFZ Aus- und Fortbildungszentrum Rostock

Alter Hafen Süd 334
18069 Rostock
www.kausa-mv.de

BBV-Bildung bedeutet Verstehen e.V.

Barther Str. 69
18437 Stralsund
www.kausa-mv.de

Projektumsetzung:

Kreishandwerkerschaft
Schwerin



KAUSA-Landesstelle Mecklenburg-Vorpommern

.....
Ausbildung und Migration



Leben Integration Familie Erfolg

Beratung in Mecklenburg-Vorpommern

für Unternehmen



Die KAUSA-Landesstelle wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und
Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten

KAUSA-Landesstelle Mecklenburg-Vorpommern

Wir beraten Frauen, junge Erwachsene und Eltern mit internationaler Geschichte rund um das Thema Bildung. Wir unterstützen sowohl bei der Orientierung im deutschen Ausbildungs- und Beschäftigungssystem als auch im Bewerbungsprozess.

Gleichzeitig informieren und aktivieren wir Unternehmen, um Menschen aus Einwandererfamilien und Schutzsuchenden einen Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Wir stehen ihnen vor und während einer möglichen beruflichen Integration beratend zur Seite.

Dabei arbeiten wir mit unseren Netzwerkpartnern aus der Berufsbildung, Unternehmen, Schulen sowie Migrant*innenorganisationen in Ihrer Region zusammen.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns gerne.



Für Unternehmen

- Sie haben Fragen rund um das Thema Ausbildung/Anstellung von Menschen internationaler Herkunft?
- Sie würden gerne in Ihrem Betrieb ausbilden und suchen einen passenden Jugendlichen für die Ausbildungsstelle?

Herausforderung Fachkräftemangel

Der Fachkräftemangel in unserer Region ist branchenübergreifend deutlich zu spüren. Auf das Potenzial von Menschen internationaler Herkunft kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wir fördern die Aufgeschlossenheit und eine tolerante Haltung gegenüber Menschen mit anderem kulturellen Hintergrund in Unternehmen: Wir unterstützen Sie bei der Verstärkung Ihrer Ausbildungsaktivitäten bzw. Ihrer Ausbildungsattraktivität. Wir sind ebenso für Betriebe da, die sich überhaupt erst einmal als Ausbildungsbetrieb etablieren wollen oder auf der Suche nach Fachkräften sind. Wir ermöglichen eine passgenaue Zusammenführung von potenziellen Auszubildenden / Arbeitnehmern und Betrieben.